

EXS - Steuerung

Die EXS-Steuerung ist eine komplette, ATEX-zertifizierte Steuerung, die mit einer JK-EXS oder B-EXS Schleuse kombiniert für extreme Sicherheit sorgt. Die EXS-Schleuse ist mit der Steuerung als ein autonomes Sicherheitssystem gemäß der EU-Richtlinie 94/9/EC zertifiziert.

Die Anlage wird mittels eines Drucktransmitters kontinuierlich überwacht. Bei Drücken über 8000 Pa wird die Versorgung zur Schleuse unterbrochen, die Blockierung erfolgt binnen weniger als 500 ms (Gesamtzeit). So wird sichergestellt, dass Flammen und glühende Materialien nicht durch die Schleuse transportiert werden.

Die Steuerung wird manuell reaktiviert. **Bei Einsatz des Sicherheitssystems ist eine Checkliste auszufüllen.**

Anschluss

Leistungsaufnahme: 3 x 400 V AC + N + PE, 50 Hz

Start/Stop - potentialfreier Schalter
4 – 20 mA Analogsignal vom Drucktransmitter (0-250 m bar)

Leistungsabgabe: 3 x 400 V AC + PE, 50 Hz (Versorgung für Getriebemotor zur Schleuse)
Alarm - potentialfreier Schalter
4 – 20 mA Analogsignal vom Drucktransmitter (0-250 m bar) galvanisch getrennt

Betriebsbereich:

Max. Betriebstemperatur: 65°C
Min. Betriebstemperatur: -25°C

Montage

Die EXS-Steuerung darf in der Zone 22 montiert werden. Der Drucktransmitter zur Messung darf in der Zone 20 montiert werden, vgl. die Zonendefinitionen der ATEX-Richtlinie. Der Drucktransmitter wird in unmittelbarer Nähe zur Schleuse montiert, und zwar an der Seite, von der der Flammen/Druck zurückgehalten werden soll. Der Transmitter wird in G1/2" Gewinde montiert.

CE 0588 Ex II 1D/2D T4 (Vorrichtung innen/außen)
Ex D (Schutzsystem)
FSA 08 ATEX 1586X

